



Innovationsschauplatz E-Vergabe und Digitalisierung der Beschaffung

am 27. September 2017 im Bundesministerium
für Wirtschaft und Energie, Berlin

- Ist Ihr Einkauf schon „E“? – Innovative Tools und Lösungen nutzen
- Horizontale Vernetzung mit Lieferanten: So geht's!
- Markterkundung E-Vergabe – Erfahrungsberichte aus der Praxis

Programm

Fachlicher Vorsitz und Gesamtmoderation: Susanne Kurz, Stellvertretende Projektleiterin Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO), Referentin BME-Fachgruppen, Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)

09:30 Uhr	Empfang, Begrüßungskaffee
10:00 Uhr	Eröffnung/Grußworte Dr. Ole Janssen , Ministerialdirigent Innovations- und Technologiepolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
10:15 Uhr	Stand des Vergaberechts aus Sicht des BMWi mit Blick auf E-Vergabe und Digitalisierung Dr. Thomas Solbach , Referatsleiter Öffentliche Aufträge, Immobilienwirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
10:30 Uhr	Die Zukunft des öffentlichen Einkaufs – Innovation und Strategie im Mittelpunkt Susanne Kurz , Stellv. Projektleiterin KOINNO, BME e.V.
10:45 Uhr	Bewertungsportale für Bieter! Machen das Wettbewerbsregister und die Oberschwellenreform die Lieferantenbewertung salonfähig? Carsten Klipstein , Geschäftsführer cosinex GmbH – Technologiepartner für den öffentlichen Sektor bei der Digitalisierung und Optimierung von Verwaltungsprozessen sowie E-Government-Projekten
11:00 Uhr	Kaffeepause und Erfahrungsaustausch
11:30 Uhr	Podiumsdiskussion: Öffentliche Vergaben werden digital! Wie organisiert sich die Verwaltung neu? Konsequenzen und Herausforderungen für die öffentlichen Beschaffungsstellen Moderation: Detlef Schumann , Management Consultant, Bridging IT GmbH – IT-Dienstleistungen und Strategieentwicklung für öffentliche Verwaltungen Christian von Deimling , Geschäftsführer, Forschungszentrum für Recht und Management öffentlicher Beschaffung am Lehrstuhl für Materialwirtschaft und Distribution, Universität der Bundeswehr München Christian Konhäuser , Geschäftsführer, Healy Hudson GmbH Deutsche E-Vergabe – Software- und Dienstleistungsanbieter Nils Retzlaff , Leiter Konzerneinkauf, Stadtwerke Lübeck GmbH Mathias Klatt , stellv. Leiter Fachbereich Baueinkauf, Hamburger Hochbahn AG Dr. Magdalena Grupp , Staatsanwältin, Referat Information und Kommunikation, Koordinatorin eJustice, Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13:30 Uhr	Parallele Workshops 1 – 4*
13:30 – 14:30 Uhr	Workshop 1 Moderation: Bernhard Soltmann , Geschäftsführer Allocation Network GmbH, Susanne Kurz , stellv. Projektleiterin KOINNO, BME e.V. Digitaler, strategischer Beschaffungsprozess am Beispiel der Stadtwerke Lübeck Nils Retzlaff , Leiter Konzerneinkauf, Stadtwerke Lübeck GmbH eJustice Baden-Württemberg – E-Akte mit Hidden Champion aus Thüringen erfolgreich umgesetzt Dr. Magdalena Grupp , Staatsanwältin, Referat Information und Kommunikation, Koordinatorin eJustice, Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg Andreas Werner , Prokurist/Teamleiter PDV-SYSTEME GmbH Erfurt, Software-Komponenten für die Digitale Verwaltung

Interaktive Diskussion

* Bitte beachten Sie, dass für **die Workshops eine Voranmeldung notwendig ist**, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
 • Sie erhalten eine verbindliche Anmeldebestätigung.

13:30 Uhr	Parallele Workshops 1 – 4* (Fortsetzung)	
13:30 – 14:30 Uhr	<p>Workshop 2</p> <p>Moderation: Christian Konhäuser, Geschäftsführer, Healy Hudson GmbH Deutsche E-Vergabe, Dr. Marc Pauka, Rechtsanwalt HFK Rechtsanwälte LLP, Jutta Ohrnberger, Projektmanagerin KOINNO, BME e.V.</p> <p>Rechnungsdigitalisierung im Einkauf am Beispiel Krankensektor</p> <p>Ralf Bannwarth, Leiter Einkauf und Medizintechnik, ALB FILS KLINIKEN GmbH Landkreis Göppingen</p> <p>Digitalisierung einfach strukturiert – was ist für öffentliche Beschaffer relevant?</p> <p>Detlef Schumann, Management Consultant, BridgingIT GmbH</p>	Interaktive Diskussion
13:30 – 14:30 Uhr	<p>Workshop 3</p> <p>Moderation: Carsten Klipstein, Geschäftsführer cosinex GmbH, Thorsten Schneider, Berater cosinex GmbH, Alina Tillmann, Projektmanagerin KOINNO, BME e.V.</p> <p>Erfahrungsbericht über zehn Jahre E-Vergabe im Finanzministerium Nordrhein-Westfalen</p> <p>Harald Hetman, Referatsleiter Koordinierungs- und Beratungsstelle, VOL, Finanzministerium NRW</p> <p>E-Vergabe im Praxistest in Osnabrück – Entlastung oder Fehlerquelle?</p> <p>Marco Börger, Fachdienst Öffentliche Aufträge, Fachbereich Recht und Datenschutz, Stadt Osnabrück</p>	Interaktive Diskussion
13:30 – 14:30 Uhr	<p>Workshop 4</p> <p>Moderation: Christian von Deimling, Geschäftsführer FoRMöB Universität der Bundeswehr München, Simon Wortmann, Projektmanager KOINNO, BME e.V.</p> <p>Es geht auch anders – E-Vergabe als Eigenentwicklung bei der Stadtreinigung Berlin</p> <p>Marc Papenburg, Leiter Zentraler Einkauf, Stadtreinigung Berlin</p> <p>Leistungsbeschreibungen für Software-Lösungen – Innovative Ansätze in der Verwaltung</p> <p>Dr. Hans von Gehlen, Rechtsanwalt BEITEN BURKHARDT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH</p>	Interaktive Diskussion
14:30 Uhr	Im Plenum voneinander lernen: Die Moderatoren präsentieren die Workshop-Ergebnisse	
	Diskussion / Fragen / Ideenaustausch	
15:00 Uhr	Kaffeepause und Erfahrungsaustausch	
15:30 Uhr	<p>EU-Fördergelder zur Beschaffung innovativer Digitalisierungslösungen akquirieren – die EU-Kontaktstelle von KOINNO erklärt, wie das geht</p> <p>Diskussion / Fragerunde mit Publikum</p> <p>Doris Scheffler, Senior-Beraterin, ZENIT GmbH – Zentrum für Innovation und Technik in NRW/PPP Landesregierung NRW</p>	
16:00 Uhr	<p>Elektronische Auktionen als Vergabeverfahren für öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber. Wie geht E-Auktion?</p> <p>Diskussion / Fragerunde mit Publikum</p> <p>Bernhard Soltmann, Geschäftsführer, Allocation Network GmbH</p>	
16:30 Uhr	Schlusswort und Ausklang	

* Bitte beachten Sie, dass für die Workshops eine Voranmeldung notwendig ist, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
• Sie erhalten eine verbindliche Anmeldebestätigung.

E-Vergabe und Digitalisierung der Beschaffung

Die Bundesregierung setzt Maßstäbe. Das neue Vergaberecht, welches am 18. April 2016 in Kraft getreten ist, fügt sich nahtlos in die aktuellen politischen Aktivitäten der Bundesregierung ein: Hightech-Strategie 2020, Digitale Strategie 2025, Digitale Verwaltung 2020. Die G20 Digitalminister der führenden Wirtschaftsnationen haben im April 2017 eine Ministererklärung zu den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung formuliert und ein Arbeitsprogramm mit elf zentralen Digital-Politikfeldern beschlossen.

Öffentliche Vergaben werden digital

Durch die Reform des Vergaberechts wurden drei EU-Richtlinien von 2014 zur Vergabe öffentlicher Aufträge in Deutschland umgesetzt. Künftig wird durch die Einführung der E-Vergabe das gesamte Vergabeverfahren digital abgewickelt. Damit verringert sich der Aufwand der Unternehmen und die Vergabeverfahren werden beschleunigt.



Wie weit sind die Beschaffungsstellen bei der Umstellung auf E-Vergabe? Welche Hürden und Herausforderungen stellen sich auf der Prozess- und Kommunikationsebene?

Strategische Herausforderungen

Der Einkauf muss ein verändertes, zunehmend digitalisiertes Beschaffungsportfolio managen. Nicht nur die Prozesse des Einkaufs, sondern auch die zu beschaffenden Produkte und Lösungen unterliegen dem Wandel der Digitalisierung. Daher besteht auch im Einkauf die Notwendigkeit, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Auszug aus der BME/Fraunhofer IML-Vorstudie (2016) „Einkauf 4.0 – Digitalisierung des Einkaufs“: Der Einkauf muss seine Strukturen und Prozesse an die Digitalisierung anpassen, um künftig in Echtzeit reagieren und aussagekräftige Informationen geben zu können. Dazu muss der Einkauf seine Prozesse weitestgehend digitalisieren, um sich auf die Kernprozesse konzentrieren zu können.

Die vertikale, also interne und die horizontale Vernetzung ermöglichen den Wandel von der Funktionssicht zur Prozesssicht – die Digitalisierung des Einkaufs und des gesamten Beschaffungsportfolios ist erst durch die Vernetzung uneingeschränkt möglich.

Die Vernetzung ist der entscheidende Faktor

Erst der Austausch von Know-how mit anderen macht es möglich, von den Vorteilen der Digitalisierung zu profitieren. Der Einkauf ist Treiber der horizontalen Vernetzung – extern zum Lieferanten. Hier trägt der Einkauf die volle Verantwortung.

Was heißt Digitalisierung in der Beschaffung genau? Wie können Medienbrüche erfolgreich aufgelöst werden? Wer definiert in öffentlichen Häusern die Prozesse? Wer setzt neue Prozesse strukturell um? Wie sind die Kommunikationsstrukturen organisiert und wer moderiert den Austausch?

Diese und weitere Fragen beantworten Ihnen die Experten auf dem Innovationsschauplatz am 27.09.2017 in Berlin. Der Dialog steht im Mittelpunkt der Veranstaltung, um voneinander zu lernen und sich zu vernetzen. Auf dem Innovationsschauplatz zeigen wir Ihnen mit Beispielen aus der Praxis, wie digitale Beschaffungsprozesse erfolgreich umgesetzt werden können.



Der Gastgeber

Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) vertritt in Deutschland branchenübergreifend mehr als 9.500 Mitglieder – von der Einzelperson bis zum Großunternehmen. Das Volumen der von den Mitgliedern eingekauften Waren und Dienstleistungen beträgt jährlich rund 1,25 Billionen Euro.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie leitet der BME das Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO). Zielsetzung ist es, die Innovationsorientierung der öffentlichen Beschaffung in Deutschland dauerhaft zu stärken und den Anteil von Innovationen am Gesamtvolumen des öffentlichen Einkaufs zu erhöhen.

Mehr Informationen finden Sie auf www.koinno-bmwi.de

Anmeldung

Per E-Mail an: anmeldung@koinno-bmw.de oder per Fax an: +49 69 30838-199

Ja, ich möchte an der kostenfreien Veranstaltung „Innovationsschauplatz E-Vergabe und Digitalisierung der Beschaffung“ am 27. September 2017 teilnehmen

Für die Workshops am Nachmittag sind Voranmeldungen notwendig. Bitte geben Sie für unsere Planung an:
Workshop* WS1 WS2 WS3 WS4

Teilnehmer 1

Name

Vorname

Funktion

Abteilung

Telefon

E-Mail

Firma

Straße / Postfach

PLZ Ort

Teilnehmer 2

Name

Vorname

Funktion

Abteilung

Telefon

E-Mail

Firma

Straße / Postfach

PLZ Ort

* Bitte beachten Sie, dass für die Workshops die Teilnehmerzahlen begrenzt sind.

Datum / Unterschrift **X**



Informationen

Veranstaltungstermin

27. September 2017, 9:30-16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,
Konferenzzentrum-Aula,
Eingang Invalidenstraße 48, 10115 Berlin

Bitte planen Sie für Ihre Ankunft einen zeitlichen Puffer ein.

Aufgrund erhöhter Sicherheitsanforderungen wird beim Einlass (Eingang Invalidenstraße 48) eine Kontrollstelle (Personen- und Taschenscanner) eingerichtet. Einlass ist ab 08:30 Uhr möglich.

Veranstalter

Kompetenzzentrum innovative Beschaffung
(KOINNO)
www.koinno-bmw.de

Weitere Informationen zur Veranstaltung auf
www.koinno-bmw.de/veranstaltungen

Ihre Ansprechpartnerin

Susanne Kurz
Stellv. Projektleiterin KOINNO
Kontakt Telefon: 069 30838-127, susanne.kurz@bme.de
Für Fragen zur Veranstaltung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns umgehend eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben.